

Protokoll der Jugendvollversammlung vom 1. März 2009 in Sargenroth

Anwesende:

Heike Fachbach (TSG Montabaur)	(LVST-Präsidentin)	
Edwin Fachbach (TSG Montabaur)	(Landesjugendwart)	stimmberechtigt
Melanie Pörtner (TSG Montabaur)	Jugend	stimmberechtigt
Tim Müller (TSG Montabaur)	Jugend	stimmberechtigt
Lea Joos (TSG Montabaur)	Jugend	
Stefanie Hauk (TSG Montabaur)	Jugend	
Sascha Fischer (TSG Montabaur)	Jugendwart	stimmberechtigt
Michael Schröder (TSC Koblenz)	Jugendwart	stimmberechtigt
Lore Wagner (TSG Klängenmünster)	Jugendwart	stimmberechtigt
Daniel Hoffmann (TSG Klingemünster)	Jugend	stimmberechtigt
Jenny Wagner (TSG Klingemünster)	Jugend	stimmberechtigt
Josef Cornet (TSG Klinemünster)		
Andreas Scheurich (Manta Mainz)	Jugendwart	stimmberechtigt
Mathias Armbrüster (TSG Bad Kreuznach)	Jugendwart	stimmberechtigt
Clemens Dettmer (TSG Bad Kreuznach)	Jugend	stimmberechtigt
Jan-Niklas Dettmer (TSG Bad Kreuznach)	Jugend	stimmberechtigt
Katja Moritz (TC Bingen)	Jugendwart	stimmberechtigt
Nadin Guntlisbergen	(Wettkampf LVST)	
Christoff Brand (TC Bingen)	(Kassenprüfer)	
Nadine Bockius (TC Bingen)	(Kassenprüfer)	
Christian Pieroth (TC Bingen)	Jugend	stimmberechtigt
Annika Leißner (TC Bingen)	Jugend	stimmberechtigt
Michael Moritz	(Presse LVST)	
Jennifer Frank (TC Bingen)	Jugendsprecher	stimmberechtigt

Tagesordnung:

- Top 1: Eröffnung und Begrüßung
- Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Top 3: Genehmigung der Tagesordnung
- Top 4: Rückblick 2008
- Top 5: Rückblick Lajula 2008
- Top 6: Wahlen
 - a) Landesjugendsprecher
 - b) Landesjugend - Kassenprüfer
 - c) Landesjugend - Pressewart
- Top 7: Landesjugendlager 2009
- Top 8: Bundesjugendtreffen 22.03.2009 in Montabaur
- Top 9: Landesjugendfahrt Cala d'Or Mallorca 2009
- Top 10: Verschiedenes

Top 1:

Edi Fachbach eröffnet die Sitzung um 14.20 Uhr.

Top 2:

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung fest. Es sind 16 Personen stimmberechtigt (siehe oben).

Top 3:

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt (mit 16 Ja-Stimmen).

Top 4:**Rückblick 2008**

Edi berichtet zunächst im Jahr 2008 das Theoriewochenende in Oberwesel unterstützt zu haben. Dann hat er das Landesjugendlager organisiert (mit 145 Personen). Die Planungen für Mallorca (vorher waren anderen Ziele angedacht). Er hat einige Sitzungen besucht und ist hier wieder am Theoriewochenende in Sargenroth.

Andreas Scheurich berichtet von einigen Sitzungen, die er besucht hat, und vom Bundesjugendtreffen (siehe Verschiedenes). Er war auch am Landesjugendlager anwesend und hatte mit Edi und Katja ein Nachtreffen zur Abrechnung Lajula.

Katja Moritz hat die zwei Theoriewochenenden (Oberwesel und Sargenroth) organisiert und war bei beiden als Referentin. Sie hat beim Organisieren und vor Ort beim Landesjugendlager geholfen und viele Termine aus dem Bereich Wettkampf und D-Kader unterstützt.

Die Jugendsprecherin Jennifer Frank berichtet, dass an sie keine Anfragen oder Probleme herangetragen wurden.

Top 5

Edi erwähnt, dass das Landesjugendlager in 2008 mit 145 Personen gut organisiert war. Trotz der vorher noch vom alten Landesjugendwart festgelegten Kosten (49 Euro), die im Vorjahr (2007) mit über 2000 Euro Ausgaben überschritten wurden, konnten der festgelegte Preis durch Einsparungen eingehalten werden.

Alle noch zu verbessernden Punkte wurden auf einem Nachtreffen in Mainz gesammelt und werden zu dem unten aufgeführten Antrag unter Punkt 7 führen.

Top 6

Zunächst erfolgt der Bericht der Kassenprüfer Nadine Bockius und Christoff Brand. Beide sind mit der Kassenführung von Andreas Scheurich einverstanden und geben an, alle Belege geprüft zu haben.

Die Versammlung entlastet den Vorstand mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

a) Wahl der Kassenprüfer

Vorschläge für die Wahl der Kassenprüfer:

- Christian Pieroth (dieser lehnt ab)
- Christoff Brand (dieser lehnt ab)
- Nadine Bockius (diese lehnt ab)
- Matthias Armbrüster
- Jenny Wagner

Es fand eine offenen Wahl statt, in der die beiden mit 14-Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt wurden. Als Ersatz-Kassenprüfer stellt sich Nadine Bockius zur Verfügung. Diese wird mit 14 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

Matthias Armbrüster und Jenny Wagner wurden somit zum Kassenprüfer gewählt und nehmen diese Wahl an.

b) Wahl zum Jugendsprecher:

. Jennifer Frank bleibt weiterhin für zwei Jahre im Amt. Einstimmig. Weiter Kandidaten für 2 Jugendsprecher:

- Annika Leißner
- Tim Müller
- Melanie Pörtner (diese lehnt ab)
- Lea Joos (diese lehnt ab)
- Stefanie Hauck (diese lehnt ab)

In offener Wahl erhielt Annika Leißner 4 Stimmen und Tim Müller 8 Stimmen. 4 Stimmen sind Enthaltungen.

Somit wird Tim Müller zweiter Jugendsprecher für ein Jahr. Er nimmt die Wahl an.

c) Wahl zum Pressewart

Vorschläge für die Wahl des Pressewartes:

- Melanie Pörtner

Es fand eine offene Wahl statt.

Melanie Pörtner wurde bei 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zur Jugendpressewartin gewählt. Sie nimmt diese Wahl an.

Top 7:**Rückblick vom Nachtreffen des 17.07.2008:**

Katja liest die Punkte vor, die dort für die neue Ausschreibung des Landesjugendlager beschlossen wurden. Sie werden erläutert und teilweise diskutiert. Hier die Punkte aus dem Protokoll:

- Es erfolgen keine Rückzahlungen bei kurzfristigen Absagen
- Vereine haben gesonderte Buchungen vorzunehmen z. B.: Kaution, Teilnehmer, T-Shirt
- Kaution wird nur an die Vereine zurückerstattet, die beim Abbau LAJULA behilflich sind (siehe Beschluss der Jugendvollversammlung von 2000)
- Die Beilage zur Ausschreibung (siehe Protokoll der Jugendvollversammlung von 2000) wird mit Lesebestätigung versehen und ist von jeden Jugendwart zu unterzeichnen.
- Alle Vereine die sich Anmelden haben eine Kaution zu entrichten.
- Alle Eltern die zu Besuch im Lajula sind, auch bei Eigenverpflegung, haben eine Tagesgebühr zu entrichten.
- Gemeinschaftliche Essenseinnahme auf dem vorgesehene Platz, aller Vereine
- Bei Anmeldung sind die beiliegenden Lagerbedingungen akzeptiert

Über den Punkt: „Es erfolgt keine Rückzahlung bei kurzfristigen Absagen“, wird diskutiert. Der Vorstand erläutert, dass es ihm dabei darum geht, dass ein Verein nur wirklich angemeldete Jugendliche an den LVST weitermeldet, da dieser ja für die Einkäufe auch planen muss. Es kann nicht sein, dass Vereine auf Verdacht melden, dann mit viel weniger Jugendlichen erscheinen, und für die nichtanwesenden nicht zahlen wollen. Wenn allerdings ein Jugendlicher kurzfristig erkrankt, so ist dies durch ein Attest nachzuweisen, und dann muss er nicht bezahlen.

Michael Schröder weist darauf hin, dass dies (kein Zahlen) auch bei außergewöhnlichen Ereignissen (Tod eines Angehörigen), gelten sollte.

Nach dieser Diskussion stellt Edi den Antrag:

„Die Versammlung möge beschließen, dass außer im Falle von Krankheit (nachgewiesen über ein Attest) oder von außergewöhnlichen Umständen (z. B. Tod in der Familie), jeder angemeldete Teilnehmer den Teilnehmerbetrag zu entrichten hat. „

Der Antrag wurde mit 15 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

T-Shirts:

Es wird wieder T-Shirts in den Größen S bis XL in Gelb geben. Kindergrößen sind nicht erhältlich. Die Jugendversammlung berät über die Farbe der T-Shirts und kommt daraufhin zu folgender Abstimmung:

Blau	6 Ja-Stimmen
Bordou	7 Ja-Stimmen
Schwarz	2 Ja-Stimmen
Enthaltungen	1 Stimme

Somit werden die diesjährigen T-Shirts bordou mit weißem Aufdruck.

- Es wird am Landesjugendlager wieder die üblichen Brevets DTSA*, DTSA**, Orientierungstauchen und KTA-Gold geben.
- Auch KTA-Lebensraum Wasser soll wieder angeboten werden. Andreas Scheurich überlegt, ob er bereit ist, dies zu organisieren.
- Es soll ebenfalls wieder einen Lesestunde geben. Auch dies klärt Andreas Scheurich ab.
- Ein abendliches Volleyballturnier wird gewünscht. Sascha Fischer wird dies organisieren.
- Katja berichtet vom Wasserlaufen (über einen Laufsteg), das sie im Taubertsbergbad gesehen hat. Andreas Scheurich wird bei der Bad-Leitung anfragen, ob der Teppich auszuleihen ist. (Kosten?)
- Es soll für das Füllen am Kompressor eine Füllliste geben. Auf der müssten die Vereinen am ersten Abend jeweils volljährige Personen benennen, die dann auch bei der Einweisung sind. Diese Füllen dann jeweils im 2 Stunden Takt.
- Die Flaschen werden alle der Reihe nach gefüllt. Vorrang haben nur die Ausbilder-Flaschen (Tauchlehrer und Übungsleiter). Diese werden mit Kabelbinder gekennzeichnet.

Top 8:

Edi berichtet von der Bundesjugendvollversammlung 2009. Diese findet am 22. März ab 10 Uhr in der Jugendherberge in Montabaur statt.

Die Einladung ist zu finden unter:

<http://jugend.vdst.de/vdstjoomla/Ausschreibungen/VDST-Jugend/Bundesjugendvollversammlung-2009>

Im Vorfeld zur Jugendvollversammlung in Montabaur wird ein Seminar vom 20. – 22. März in Montabaur angeboten.

Ausschreibung unter: <http://jugend.vdst.de/vdstjoomla/EventAnzeigen/?EventId=3>

Top 9:

Zur Landesjugendfahrt nach Mallorca (Cala d´Or) sind zu Zeit 31 Personen aus drei Vereinen (TSG Montabaur, TC Bingen und TSG Klingemünster) angemeldet. Wer jetzt nach dem Meldeschluss noch hinzu stoßen möchte, muss mit teureren Preisen rechnen, da die Kontingente ausgeschöpft sind. Anfragen bitte schnellstmöglich zu Edi Fachbach.

Top 10:

- Ein Süßwasserbiologie Seminar (Multiplikationfortbildung SK Lebensraum Wasser) findet am 9. Mai 2009 in Mainz statt. (Organisation über den VDST). Die Kosten belaufen sich auf 70 Euro.
genaue Ausschreibung unter:
<http://jugend.vdst.de/vdstjoomla/EventAnzeigen/?EventId=49>

Edi schließt gegen 16:00 Uhr die Versammlung.

K. Moritz

(Katja Moritz, Protokollführerin)